Ueber die Endergebnisse der vaginalen Total- exstirpation wegen Carcinom an der Königlichen Frauenklinik zu Dresden.

Von

Dr. **Eduard Leisse**,
erstem Assistenten.

In Folge der Kritik, die in jüngster Zeit an den unter obigem Titel von hier ausgegangenen Arbeiten geübt worden ist, hat sich Herr Prof. Leopold veranlasst gesehen, in eine erneute Prüfung der bisher erzielten Ergebnisse einzutreten. Es wurde dieserhalb an alle noch Lebenden bzw. für noch lebend gehaltenen die Aufforderung gesandt, sich persönlich zur Nachuntersuchung vorzustellen, oder, falls das nicht möglich sein sollte, wenigstens Auskunft über ihr Befinden zu geben, und zwar erstreckte sich diese Aufforderung an alle Diejenigen, deren Operation bei Abfassung dieser Arbeit zwei Jahre oder mehr hinter uns lag. Die auf diese Weise erhaltenen Ergebnisse sind in folgender Tabelle (S. 262—264) niedergelegt, welche zur Erleichterung des Vergleiches mit früheren Arbeiten (dieses Archiv, Bd. XXX und XXXVI, und Münchener medicinische Wochenschrift Nr. 46, Jahrg. 1890) überhaupt alle bis Anfang Mai 1889 in hiesiger Anstalt wegen Carcinom ausgeführten vaginalen Totalexstirpationen zusammenstellt.

Um nun die in dieser Tabelle niedergelegten Ergebnisse kurz zusammenzufassen, so sind von 80 länger als zwei Jahre Operirten

noch am Leben	45	=	56,25	Proc.
gestorben sind insgesamt	35	=	43,75	„

Die Todesfälle häufen sich gegen das Ende der Tabelle. Es erklärt sich diese Erscheinung ungezwungen daraus, dass mit fortschreitender Uebung auch technisch schwierigere Fälle der Radicaloperation unterworfen wurden, die also für den Dauererfolg viel weniger günstige Aussichten bieten mussten.

Lfd. Nr.	Namen	Tag der Operation	Nach brieflicher Aufforderung erfolgte	
			Antwort	Vorstellung
1	Fr. Kr.	11. Oct. 83.	—	27. Jan. 91: Kein Rückfall. Glatte Narbe.
2	Fr. K.	12. Oct. 83.	—	18. April 91: Kein Rückfall. Glatte Narbe.
3	Fr. R.	11. Sept. 84.	—	9. Febr. 91: Kein Rückfall. Glatte Narbe.
4	Fr. M. †.	29. Sept. 84.	—	—
5	Fr. R.	30. Sept. 84.	18. Jan. 91: Befinden gut.	4. Mai 91: Kein Rückfall. Glatte Narbe.
6	Fr. M. † Psychose.	2. Dec. 84.	—	—
7	Fr. Schm. †.	11. Dec. 84.	—	—
8	Fr. Sudf.	27. Jan. 85.	—	12. Jan. 91: Kein Rückfall. Glatte Narbe.
9	Fr. Hipp.	30. Jan. 85.	25. März 91: Befin- den sehr gut.	—
10	Fr. G. †. Sepsis.	10. Mai 85.	—	—
11	Fr. Fischer.	4. Juni 85.	—	31. März 91: Kein Rückfall. Glatte Narbe.
12	W. N. †. Erschöpfung.	13. Juni 85.	—	—
13	F. W.	18. Juni 85.	—	11. April 91: Vollständiges Wohlbefinden. (Hausarzt.)
14	Fr. Bl.	3. Juli 85.	—	7. April 91: Kein Rückfall. Glatte Narbe.
15	Fr. F.	11. Juli 85.	—	2. April 91: Kein Rückfall. Glatte Narbe.
16	Fr. Rost. †. Phthisis.	24. Juli 85.	—	—
17	Fr. Erd. †. Psychose.	20. Sept. 85.	—	—
18	Fr. Sieber.	3. Nov. 85.	—	27. Jan. 91: Kein Rückfall. Glatte Narbe.
19	W. Schütze. †.	10. Nov. 85.	—	—
20	Fr. Gl.	19. Nov. 85.	—	24. März 91: Kein Rückfall. Glatte Narbe.
21	Fr. Fr. †.	26. Nov. 85.	—	—
22	Fr. H. †.	6. Jan. 86.	—	—
23	Fr. Str.	19. Jan. 86.	15. März 91: Befinden sehr gut nach Aussage von Mann u. Tochter.	—
24	Fr. H.	26. Jan. 86.	12. Jan. 91: Befinden z. grösst. Zufriedenheit.	—
25	Fr. Oe.	4. Febr. 86.	—	25. März 91: Kein Rückfall. Glatte Narbe.
26	Fr. K.	5. Febr. 86.	—	9. Febr. 91: Kein Rückfall. Glatte Narbe.

Lfd. Nr.	Namen	Tag der Operation	Nach brieflicher Aufforderung erfolgte	
			Antwort	Vorstellung
27	Fr. Th.	2. März 86.	—	27. April 91: Kein Rückfall. Glatte Narbe.
28	Fr. L. †.	6. März 86.	—	—
29	Fr. Zi. †.	27. März 86.	—	—
30	Fr. Hemp.	30. März 86.	25. März 91 Antwort der Frau: Befinde mich stets unwohl. — 25. April 91 Antwort des Arztes: Nach Angabe und Aussehen gesund.	30. April 91: Kein Rückfall. Feine Blasenscheidenfistel (siehe Archiv f. Gyn., Bd. XXX) seit der Operation.
31	Fr. Berth.	21. Mai 86.	14. Jan. 91: Allgemeinbefinden zufriedenstellend.	28. April 91: Kräfte schwach. Lungenkatarrh. Kein Rückfall. Glatte Narbe.
32	Fr. Behr.	30. Juni 86.	—	23. April 91: Kein Rückfall. Glatte Narbe.
33	Fr. Besser.	2. Juli 86.	—	3. März 91: Kein Rückfall. Glatte Narbe.
34	Fr. Not. †.	24. Juli 86.	—	—
35	Fr. Kummer.	14. Aug. 86.	14. Febr. 91: Vollständiges Wohlbefinden.	—
36	Fr. Schmidt. †.	16. Sept. 86.	—	—
37	Fr. Kl.	15. Oct. 86.	15. März 91: Nach Bericht d. Mannes vollständiges Wohlbefinden.	—
38	Fr. Arlt.	22. Oct. 86.	—	4. April 91: Kein Rückfall. Glatte Narbe.
39	Fr. Rasch. †. Darmverschluss.	4. Jan. 87.	—	—
40	Fr. Böhm. †.	2. Febr. 87.	—	—
41	Fr. Ruick.	2. März 87.	—	2. April 91: Kein Rückfall. Glatte Narbe.
42	Fr. Müller. †.	17. März 87.	—	—
43	Fr. Hi.	24. Mai 87.	—	20. April 91: Kein Rückfall. Glatte Narbe.
44	Hens. †.	21. Juni 87.	—	—
45	Fr. Fred.	28. Juni 87.	—	6. April 91: Kein Rückfall. Glatte Narbe.
46	Fr. Her.	26. Juli 87.	—	12. Jan. 91: Kein Rückfall. Glatte Narbe.
47	Fr. Lö. †.	6. Aug. 87.	—	—
48	Fr. R.	22. Aug. 87.	—	17. Febr. 91: Kein Rückfall. Glatte Narbe.
49	Fr. Jh. †. Peritonitis.	27. Aug. 87.	—	—
50	Fr. Wi.	29. Aug. 87.	—	26. Jan. 91: Ungestörtes Befinden. (Hausarzt.)
51	Fr. Zi.	28. Oct. 87.	—	18. Jan. 91: Kein Rückfall. Gutes Befinden. (Dr. Korn in Dresden.)

Fortl. Nr.	Namen	Tag der Operation	Nach brieflicher Aufforderung erfolgte	
			Antwort	Vorstellung
52	Fr. Schn. †.	29. Nov. 87.	—	—
53	Fr. Mü. †.	14. Dec. 87.	—	—
54	Fr. Wich. †. Herzfehler.	16. Dec. 87.	—	—
55	Fr. Neu. †.	7. Febr. 88.	—	—
56	Fr. Rieg.	9. Febr. 88.	—	23. Jan. 91: Kein Rückfall. Glatte Narbe.
57	Fr. Mie.	24. Febr. 88.	23. April 91: Unge- störtes Wohlbefinden.	—
58	Fr. Neub.	14. März 88.	13. Jan. 91: Voll- ständig. Wohlbefinden.	—
59	Fr. Kot.	11. April 88.	12. Jan. 91: Voll- ständig. Wohlbefinden.	24. April 91: Kein Rückfall. Glatte Narbe.
60	Fr. Wetz.	29. Mai 88.	—	31. März 91: Kein Rückfall. Glatte Narbe.
61	Fr. Gu. †.	11. Juni 88.	—	—
62	Fr. R.	12. Juli 88.	—	15. Jan. 91: Kein Rückfall. Glatte Narbe.
63	Fr. Dier. †.	28. Juli 88.	—	—
64	Fr. Lel.	3. Aug. 88.	—	23. Febr. 91: Kein Rückfall. Glatte Narbe.
65	Fr. Forb. †.	23. Oct. 88.	—	—
66	Fr. Eng.	1. Nov. 88.	15. Jan. 91: Voll- ständig. Wohlbefinden.	—
67	Fr. Weinb.	27. Nov. 88.	—	4. April 91: Kein Rückfall. Glatte Narbe.
68	Fr. Die. †.	22. Dec. 88.	—	—
69	Fr. X.	28. Jan. 89.	—	10. Jan. 91: Kein Rückfall. Glatte Narbe.
70	Fr. Schö.	7. Febr. 89.	—	2. April 91: Kein Rückfall. Narbe ganz weich, ohne Verhär- tung. In der linken Tubenecke eine hirsekorn-grosse geröthete Stelle.
71	Fr. Ferm. †.	19. Febr. 89.	—	—
72	Fr. Scha. †.	11. März 89.	—	—
73	Fr. Schü.	2. April 89.	—	23. März 91: Keine Spur von Rückfall. (Hausarzt.)
74	Fr. Kow.	4. April 89.	—	10. April 91: Kein Rückfall. Glatte Narbe.
75	Fr. Tip. †.	11. April 89.	—	—
92	Fr. Ro. †.	15. April 89.	—	—
77	Fr. Rei.	30. April 89.	—	15. März 91: Vollständiges Wohlbefinden. (Hausarzt.)
78	Fr. Wip. †.	1. Mai 89.	—	—
79	Fr. Ullb. †.	7. Mai 89.	—	—
80	Fr. W. †.	9. Mai 89.	—	—

Betrachten wir aber diese 35 Todesfälle von dem uns zunächst interessirenden Gesichtspunkte der Rückfallsfrage aus, so sind 8 abzuziehen, da diese an anderen Krankheiten starben, bevor noch von dem Auftreten eines Rückfalles die Rede sein konnte. Wenn wir also diese ganz bei Seite lassen, so haben wir das Verhältniss 27 Todte : 72 Operirten = 37,5 Proc. an Rückfall Gestorbenen zu 62,5 Proc. nach zwei Jahren noch Lebenden. Wir haben zu den an Rückfall Gestorbenen Alle gerechnet, bei denen wir nicht mit Sicherheit eine andere Todesursache wussten.

Von den 45 noch Lebenden

haben sich vorgestellt . . . 37 = 82,2 Proc.,
gaben bloß Antwort . . . 8 = 17,8 „

Von den ersten 37 sind 32 bei uns in der Klinik nachuntersucht worden, 5 wurden von anderen Aerzten untersucht, theils Hausärzten, theils hier in Dresden wohnenden Gynäkologen.

Die erhaltenen Antworten lauten im allgemeinen unzweideutig, wie aus der Tabelle ersichtlich; bloß eine (Nr. 30) schreibt: „Befinde mich stets unwohl“; auf nähere Erkundigung bei dem zuständigen Arzte schreibt dieser: „Die Frau ist nach Angaben und Aussehen gesund.“ Während des Druckes dieser Mittheilung ist es uns noch gelungen, die Frau zu einer Vorstellung zu bewegen.

Die von uns untersuchten Frauen waren alle vollkommen gesund und fühlten sich im allgemeinen wohl; bloß bei Nr. 70 könnte man vielleicht an den allerersten Anfang eines Rückfalles denken. Fortgesetzte Beobachtung muss diese Frage noch beantworten. Nr. 30 klagte über das Harnträufeln beim Liegen aus der feinen Fistel.

Gehen wir nun zum Schlusse unsere Fälle noch einmal durch mit Berücksichtigung der bisher beobachteten Dauer der Heilung, so sind von sämmtlichen 80 Operirten heute noch am Leben und zur Zeit gesund

länger als 2 Jahre nach d. Oper.	45	von 80 Operirten	=	56,25	%
„ „ 3 „ „ „ „	34	„ 58 „	=	58,6	%
„ „ 4 „ „ „ „	25	„ 42 „	=	59,5	%
„ „ 5 „ „ „ „	18	„ 30 „	=	60,0	%
„ „ 6 „ „ „ „	6	„ 9 „	=	66,6	%
„ „ 7 „ „ „ „	2	„ 2 „	=	100,0	%

Dresden, den 5. Mai 1891.